

Name _____

Klasse _____

GASSEN, GHETTOS, BAUBETRIEB



Verordnung des Kölner Rats, 1404

Juden und Jüdinnen ... sollen solche Kleidung tragen, dass man sie als Juden erkennen kann: Sie sollen an ihren Überröcken und Röcken Ärmel tragen, die nicht weiter als eine halbe Elle sind. ... Die Mäntel müssen Fransen haben und mindestens bis zu den Waden reichen. Sie sollen keine Seidenschuhe weder im Haus noch draußen tragen.

(Aus: Stein, W.: Akten zur Geschichte und Verfassung der Stadt Köln ..., Bd. II, Bonn 1895, S. 551 f.)

In manchen Städten mussten die Juden im Mittelalter ihre Kleidung mit einem „Judenzeichen“ (ein gelber Ring) kennzeichnen. In der Zeit des Nationalsozialismus mussten die Juden in Deutschland einen gelben „Judenstern“ tragen.

- Was bedeutete dies für die Juden?
- Stell dir vor, du müsstest ein solches Abzeichen tragen? Wie würdest du dazu stehen?
- Welche Ereignisse brachten im Mittelalter die Judengemeinde in Speyer in Bedrängnis?
- Warum kam es zu diesen Ereignissen?
- Was geschah in Speyer während der Zeit des Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1945?

Ergänzung

- Es gibt heute wieder eine Judengemeinde in Speyer. Wer gehört zur Gemeinde? Was sind ihre Ziele?
- <http://jgs-online.de>

